



Qualitätsbericht **der IKK – Die Innovationskasse**

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

für das Behandlungsprogramm
***IKKpromed* Asthma bronchiale**

Kalenderjahr 2023

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN	4
IKK<i>promed</i>-Teilnehmer zum 31.12.2023	5
Altersverteilung der IKK<i>promed</i>-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMÄßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG	6
Ziel 1: Reduktion ungeplanter Behandlungen	7
Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	8
Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	9
Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer	10
Weitere berichtsrelevante Aussagen	11
WEITERE INFORMATIONEN	12

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die IKK – Die Innovationskasse für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen *IKKpromed* an. Die *IKKpromed*-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von *IKKpromed* hat die IKK – Die Innovationskasse Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht stellt die von der IKK – Die Innovationskasse durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von *IKKpromed* in den folgenden Regionen dar:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

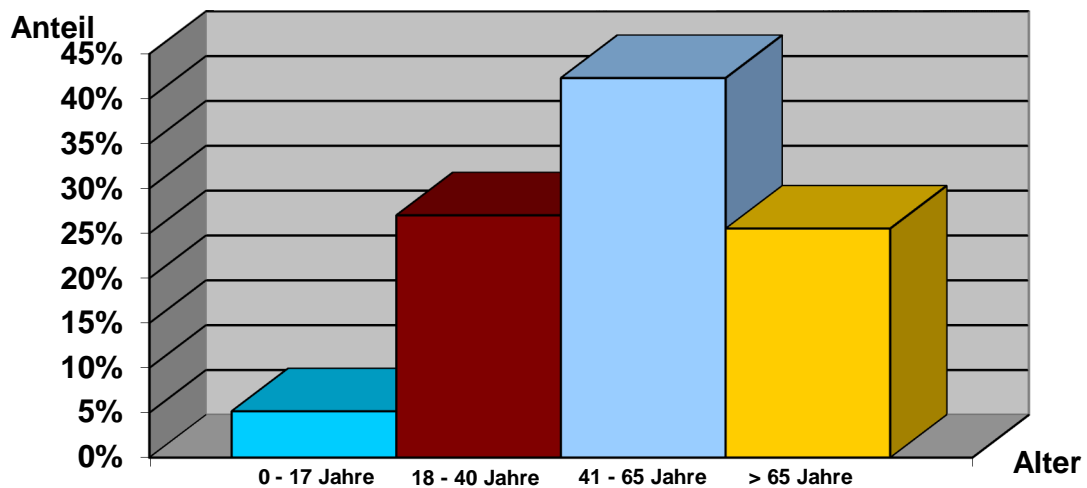
Regionen mit weniger als 10 DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

- Bremen
- Saarland

IKKpromed-Teilnehmer zum 31.12.2023

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	40
Bayern	56
Berlin	45
Brandenburg	61
Bremen	8
Hamburg	128
Hessen	16
Mecklenburg-Vorpommern	1.368
Niedersachsen	64
Nordrhein	45
Rheinland-Pfalz	14
Saarland	0
Sachsen	27
Sachsen-Anhalt	20
Schleswig-Holstein	1.295
Thüringen	12
Westfalen-Lippe	29
Gesamt	3.228

Altersverteilung der IKKpromed-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Asthma bronchiale enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Reduktion ungeplanter Behandlungen

Bei Versicherten mit Asthma bronchiale können Asthma-Anfälle und eine darauf basierende ungeplante ambulante als auch stationäre Behandlung auch bei bester medizinischer Betreuung nicht ausgeschlossen werden. Hierdurch wird die Lebensqualität Betroffener gravierend beeinträchtigt. Dem Ziel der Reduktion ungeplanter Behandlungen durch unterstützende Maßnahmen wird deshalb besonders Rechnung getragen.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Notfälle“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK-promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	1
Bayern	2
Berlin	0
Brandenburg	1
Bremen	-
Hamburg	4
Hessen	0
Mecklenburg-Vorpommern	34
Niedersachsen	3
Nordrhein	1
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	-
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	39
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	0
Gesamt:	85

Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl mit Informationen versorgter IKK <i>promed</i> -Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	9	81,25 %
Bayern	13	78,69 %
Berlin	27	56,45 %
Brandenburg	24	63,64 %
Bremen	-	-
Hamburg	70	58,08 %
Hessen	7	58,82 %
Mecklenburg-Vorpommern	362	75,51 %
Niedersachsen	24	69,62 %
Nordrhein	12	78,57 %
Rheinland-Pfalz	5	66,67 %
Saarland	-	-
Sachsen	9	70,97 %
Sachsen-Anhalt	4	81,82 %
Schleswig-Holstein	440	69,51 %
Thüringen	3	78,57 %
Westfalen-Lippe	7	80,00 %
Gesamt	1.016	71,73 %

Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von *IKKpromed* werden spezielle Schulungsprogramme für Asthma bronchiale angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten <i>IKKpromed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	2
Berlin	1
Brandenburg	5
Bremen	-
Hamburg	8
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	43
Niedersachsen	3
Nordrhein	2
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	-
Sachsen	1
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	51
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	1
Gesamt:	118

Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer

Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Auf dokumentierten Wunsch erhalten die Versicherten entsprechende Informationsangebote zum Tabakverzicht.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK-promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	2
Bayern	3
Berlin	5
Brandenburg	7
Bremen	-
Hamburg	8
Hessen	0
Mecklenburg-Vorpommern	51
Niedersachsen	5
Nordrhein	1
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	-
Sachsen	1
Sachsen-Anhalt	1
Schleswig-Holstein	50
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	1
Gesamt:	135

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an *IKKpromed*

Region	Anzahl der <i>IKKpromed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	5
Bayern	4
Berlin	10
Brandenburg	10
Bremen	-
Hamburg	39
Hessen	6
Mecklenburg-Vorpommern	132
Niedersachsen	17
Nordrhein	11
Rheinland-Pfalz	2
Saarland	-
Sachsen	6
Sachsen-Anhalt	2
Schleswig-Holstein	172
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	3
Gesamt:	420

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	30
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	62
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	100
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	225
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	3

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der IKK – Die Innovationskasse erhalten die Versicherten unter <https://www.die-ik.de>

Das IKK*promed*-Team erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: IKK – Die Innovationskasse
 IKK*promed* Betreuungsteam
 Greifstr. 107
 17034 Neubrandenburg

E-Mail: dmp-fachteam@die-ik.de

Telefon: 0395/4509-160

Telefax: 0395/4509-129